

Laster.	Tugend.	Laster.
Ehrgeiz.	Bescheidenheit.	Verachtung der Ehren.
	(Sanftmuth.	
Born.	Mildigkeit / oder	Unempfindlichkeit.
Zanck.	Freundlichkeit.	Schmeicheley.
Stolz.	Warheit oder Demut.	Gemeinmachung.
Schandbarkeit.	Höflichkeit.	Grobheit.
Zuviel.	{ Gerechtigkeit. }	Zuwenig.
	{ Freundschaft. }	
Unwissenheit.	Wissenschaft.	Falscher Wahn.
Thorheit.	Verstand.	Irrthum.
Unverstand.	Weisheit.	Überwis.
Kunstwis.	Kunst.	Ungeschicklichkeit.

Diesen Mittelweg hat der weisse Agur wol verstanden / indeme er Gott gebetten / Er solle ihm noch zuviel noch zuwenig / sondern seinen bescheidenen Theil geben / Sprichw. 30. Diesem gleichet / was Apollonius die Götter gebetten / daß sie ihm wenig geben / und nicht wolten manglen lassen.

Alles Unheil kommet von den zweyen Wörtlein / Mein und Dein / welches die zwo Bluteigel / die stetig sagen / bring her / bring her / und niemals satt werden / daher der Geiz mit der stetsdürstenden Wassersucht verglichen wird.

Zweyerley Art Falschheit ist zu finden: 1. Wann eine Sache ganz nicht befindlich. 2. Wann sie anderst / als sie angegeben worden / befindlich ist.

Die Zahl I. bedeutet die Jungfrauschafft / 2 den Ehestand / durch die Vereinigung des Leibes und des Gemütes verknüpffet.

Das EINE versteht man durch ZWEY, genant I. C. Geist Leib: Ewigkeit - Zeit. Himmlisch - Irdisch oder Erdisch; und diese Zahl II. gehöret den Engeln zu. Alle Dinge weisen zwey Angesichter / Licht - Finster / Gut / Böß / Innerlich - äusserlich / daraus erwächset die Entscheis